

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information

BMW Motorrad Motorsport

2. Juli 2023

Top-4 für Scott Redding und das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team beim Heimrennen in Donington Park.

- **ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team und Bonovo action BMW Racing Team mit wichtigen Fortschritten bei der sechsten Runde der FIM Superbike World Championship 2023.**
- **Schwerer Unfall überschattet Start des zweiten Hauptrennens.**
- **BMW F 900 R Cup im Rahmenprogramm der WorldSBK.**

Donington Park. BMW Motorrad Motorsport hat bei der sechsten Runde der FIM Superbike World Championship 2023 (WorldSBK) in Donington Park (GBR) wichtige Fortschritte verzeichnet. So fuhren Scott Redding (GBR) und das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team beim Heimrennen in die Top-4. Auch Garrett Gerloff (USA) und das Bonovo action BMW Racing Team bestätigten eine gute Form. Überschattet wurden die guten Ergebnisse von einem schweren Unfall beim Start des zweiten Hauptrennens. Tom Sykes (GBR) kam zu Sturz. Loris Baz (FRA) sowie Michael Ruben Rinaldi (ITA / Ducati) wurden in den Unfall mit hineingezogen und stürzten ebenfalls. Sykes zog sich mehrere Rippenbrüche zu und kam zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus. Rinaldi musste ebenfalls medizinisch behandelt werden. Baz blieb unverletzt, trat jedoch beim Neustart des zweiten Rennens nicht mehr an.

In der Superpole-Qualifikation am Samstagvormittag war Sykes als Achter bester BMW Pilot. In der eng umkämpften Session hatte er jedoch Pech. Er war in seinem zweiten Run auf dem Weg zu einer herausragenden Rundenzeit, wurde aber im letzten Sektor durch eine gelbe Flagge ausgebremst. Gerloff folgte auf Rang zehn, Redding wurde Zwölfter und Baz beendete die Superpole auf Rang 15.

Im ersten Rennen am Samstagnachmittag hielt sich Sykes bis in die Finalrunde in den Top-8, während Redding sich von Rang zwölf aus kontinuierlich nach vorn verbesserte. Kurz vor dem Ziel ging Redding noch an Sykes vorbei, überquerte die Linie als Achter und holte damit sein zweitbestes Rennergebnis der Saison. Sykes folgte direkt dahinter auf Rang neun. Für das Bonovo action BMW Racing Team verlief das erste Rennen jedoch unglücklich. Gerloff wurde in der ersten Kurve von einem anderen Fahrer touchiert und stürzte. Zwar setzte er das Rennen nach einem kurzen Check in der Garage zunächst fort,

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

musste dann aber vorzeitig aufgeben. Baz schied aufgrund eines technischen Problems aus.

Im Superpole Race am Sonntagmittag lautete das Ziel, die Startpositionen für das zweite Hauptrennen am Nachmittag zu verbessern. Dies gelang Gerloff, der sich bis auf Rang sieben vorarbeitete, sowie Redding, der Neunter wurde. Sykes lag bis in die vorletzte Runde auf dem achten Rang, stürzte dann jedoch. Er nahm das Rennen wieder auf und kam als 18. ins Ziel. Baz kam zu Beginn des Rennens zu Fall, konnte jedoch ebenfalls weiterfahren und sah die Zielflagge auf Rang 23.

Nachdem das zweite Hauptrennen am Sonntagnachmittag neu gestartet wurde, lag Redding zunächst auf dem achten Rang, ehe er sich in der zweiten Rennhälfte Position um Position nach vorn arbeitete. In der 19. von insgesamt 22 Runden übernahm er Platz vier und verteidigte diesen bis ins Ziel. Damit sicherte er sich sein bisher bestes Rennergebnis der Saison. Gerloff lag nach einem hervorragenden Start zunächst lange auf Position fünf, fiel dann aber im Feld etwas zurück und holte als Neunter eine weitere Top-10-Platzierung.

Die siebte Saisonrunde der WorldSBK 2023 wird vom 14. bis 16. Juli im italienischen Imola ausgetragen.

BMW F 900 R Cup im Rahmenprogramm der WorldSBK.

Im Rahmenprogramm der WorldSBK gastierte auch der ABK Beer 0% BMW F 900 R Cup in Donington Park. Der neue Markenpokal, in dem 2023 die Debütsaison gefahren wird, bietet hoch kompetitiven und gleichzeitig kostengünstigen Rennsport. Die Rennen finden an Wochenenden der British Superbike Championship statt, dazu kommt das WorldSBK-Gastspiel in Donington Park. Die Fahrer treten auf identischen 105 PS starken BMW F 900 R Roadster-Bikes an.

Die Rennen der dritten Saisonveranstaltung des BMW F 900 R Cups boten packende Action. Am Samstag standen zwei Heats über je acht Runden auf dem Programm. In Lauf eins siegte Richard Cooper (GBR / FHO Racing BMW Motorrad) vor Thomas Strudwick (GBR / Art of Racing) und Barry Burrell (GBR / Mallory Performance Racing). In Lauf zwei ging der Sieg an Nikki Coates (GBR / Ernie Coates Track Days/AOR Racing) vor Michael Rutter (GBR / Bathams Racing) und Christian Smith (GBR / SCH Motoprep/Smith Twins Racing). Am Sonntagmittag folgte das Hauptrennen über 14 Runden. Dieses Mal gewann

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Cooper deutlich vor Strudwick und Rutter. Die Siegerpokale übergab Dr. Markus Schramm, Leiter BMW Motorrad.

Stimmen nach den Rennen in Donington Park.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Es war ein Wochenende, das wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge beenden. Das Wochenende begann aufgrund des wechselhaften Wetters schwierig. Am Freitag herrschten in beiden Trainings teils nasse Bedingungen. Dadurch war es schwierig, uns auf die Rennen vorzubereiten. Doch das galt natürlich für alle. Auch in FP3 am Samstagmorgen gab es noch feuchte Stellen auf der Strecke, und das Qualifying war mehr oder weniger die erste trockene Session. Dort waren wir recht gut unterwegs. Tom hatte in ‚Tomington‘ durchaus das Potenzial, das Motorrad in die erste Reihe zu stellen, hatte dann aber Pech mit der gelben Flagge. Bei den anderen Jungs haben wir wegen der fehlenden Zeit in den Trainings nicht gleich das passende Set-up für die neu asphaltierte Strecke gefunden. Doch im ersten Rennen hatten wir eine stabile Pace mit guten Platzierungen. Daher sind wir zuversichtlich in den Sonntag gestartet. Auch im Superpole Race hat Garrett wieder eine gute und konstante Leistung gezeigt, der sich auf Platz sieben verbessern konnte. Tom hat auch eine starke Performance mit stabilen Rundenzeiten gezeigt, hatte dann jedoch einen kleinen Ausrutscher. Damit übernahm Scott den neunten Platz. Auch in diesem Rennen hatten wir eine gute Pace.

Das zweite Hauptrennen begann mit Toms fürchterlichem Sturz, von dem in der Folge auch Loris und Michael Ruben Rinaldi betroffen waren. Es wurde gerade bestätigt, dass sich Tom mehrere Rippen gebrochen hat. Er ist aktuell zu weiteren Untersuchungen im Krankenhaus. Wir wünschen ihm gute Besserung, und an dieser Stelle möchten wir als BMW Motorrad auch unsere besten Wünsche an Michael senden. Loris ging es nach dem Unfall zum Glück so weit gut, doch er war auf den Kopf gestürzt und entschied, beim Neustart nicht anzutreten. Garrett hatte dann einen sehr guten Start, fiel jedoch später ein Stück zurück. Scott wurde immer stärker, hat sich durch das Feld gepflügt und in einem extrem aufregenden Kampf, vor allem gegen die Kawasakis, einen sehr starken vierten Platz herausgefahren. Keine zwei Sekunden dahinter kam Garrett als Neunter ins Ziel. Das sind erfreuliche Ergebnisse, vor allem Platz vier nicht weit hinter dem Podium. Diese positive Stimmung nehmen wir mit nach Imola.“

Scott Redding, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 12 / R01: 8 / SP Race: 9 / R02: 4): „Heute war ein ziemlich guter Tag. Das Warm-up lief nicht so gut für mich, also dachte ich, dass es ein harter Tag werden würde. Das Superpole-Rennen war nicht

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

schlecht, und ich habe Platz neun geholt. Das war wichtig für das zweite Rennen. Man hat gesehen, welchen Unterschied es ausmacht, ich hatte einen recht guten Start. Leider gab es dann den Unfall, und ich sende meine besten Wünsche an Tom und Michael. Beim Neustart kam ich ziemlich gut durch. Generell habe ich am Anfang des Rennens Schwierigkeiten, besser mit den Jungs an der Spitze mitzuhalten. Doch ich dachte mir, dass ich einfach weiter Druck mache, weil ich wusste, dass ich stärker werde. Ich habe an mich selbst geglaubt, dass ich am Ende besser werde. Ich hatte Petrucci vor mir und er war etwas schneller, also konnte ich ihn nicht einholen. Aber ich habe die Yamaha und die Kawasakis überholt und bis zum Ende gepusht. Es wäre schön gewesen, auf dem Podium zu stehen, aber nach so einer schwierigen Saison ein Rennen wie dieses zu haben, ist großartig."

Garrett Gerloff, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 10 / R01: DNF / SP Race: 7 / R02: 9): „Ich war im Superpole-Rennen wirklich sehr, sehr glücklich. Das Motorrad fühlte sich an diesem Wochenende zum ersten Mal so richtig gut an. Wir haben mit verschiedenen Einstellungen gespielt, und am Sonntag beim Superpole-Rennen fühlte sich schließlich alles super gut an. So konnte ich als Siebter unter den ersten Neun landen. Das war wirklich positiv für mich und das gesamte Team. Im zweiten Rennen hatte ich nach der roten Flagge einen tollen Start und lag auf dem fünften Platz. Ich fühlte mich sehr gut, aber ich hatte einfach Mühe, die Pace beizubehalten. Ich hatte mit etwas Armermüdung zu kämpfen. Es war kein Arm-Pump, ich verlor nur an Kraft in meinem Arm, und das machte es schwierig, konstant zu bleiben. Ich habe ein paar dumme Fehler gemacht und ein paar Jungs haben mich überholt. Aber am Ende war ich immer noch mit Scott und den anderen in der Gruppe. Das war super positiv, und ich bin sehr glücklich darüber. Wir kommen jetzt immer näher ran, und ich weiß, dass wir in eine gute Richtung gehen. Das macht mich glücklich, und ich freue mich sehr auf die nächsten Rennen in Imola.“

Loris Baz, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 15 / R01: DNF / SP Race: 23 / R02: DNF): „Über den heutigen Tag gibt es leider nicht so viel zu sagen. Zunächst möchte ich Tom und Michael meine besten Wünsche schicken. Ich hoffe, es geht ihnen gut. Es war sehr angsteinflößend. Ich bin nur froh, dass ich Tom nicht angefahren habe. Es gab einfach nichts, was ich hätte tun können. Die Konsequenz hätte viel schlimmer sein können. Uns hat das ganze Wochenende über einfach das Glück gefehlt, wegen technischer Probleme, Regen und all den anderen Sorgen. Ich konnte nicht mehr als sechs, sieben Runden hintereinander fahren, daher war es für mich schwierig, das Tempo zu halten, und ich hatte das Gefühl, ich würde hinterherlaufen. Ich habe das ganze Wochenende über versucht, die Pace wiederzufinden. Ich bin einfach nur enttäuscht, denn

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Donington ist eine Strecke, die mir wirklich gefällt, und ich hatte das Gefühl, dass die BMW gut abschneiden könnte. Garrett und Scott haben das im zweiten Rennen gezeigt. Jetzt versuche ich nur, etwas zu schlafen, weil ich durch den Sturz starke Kopfschmerzen habe. Jetzt sammeln wir uns und starten ab Imola wieder neu durch. Vielen Dank an alle Jungs vom Bonovo action BMW Racing Team für die abermals harte Arbeit. Wir geben mehr als jeder andere und werden beim nächsten Mal noch mehr tun. Wir bleiben stark."

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

Twitter: <https://twitter.com/BWMotorradMoSp>